

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 31 10 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 16.8/17.8.: Dr. Simone Müller, Dorfstraße 11, Burgwedel-Fuhrberg, Tel.: (05135) 92 52 76

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils Tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elterschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark: Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Notfall-Türöffnung (24 Stunden erreichbar)

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



3924201_002625

Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de



Nachbarschafts-Café für Groß und Klein

LANGENHAGEN. Seit zwei Jahren ist die Koordinatorin des Projektes verbunT der Elisabethkirchengemeinde Lisa Langhans nun schon mit dem Coffee Bike im Bereich Im Hohen Felde/Rathenaustraße unterwegs. Dort bietet sie Gespräche über Nachbarschaft und Zusammenleben bei einem Kaffee oder Tee an. Ein Ergebnis dieser Gespräche ist, dass sich viele Nachbarinnen und Nachbarn gar nicht wirklich kennen und das gern ändern würden. „Das unterstützen wir

gern!“, so Lisa Langhans. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen, am Freitag, 5. September, zwischen 15 und 18 Uhr eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken einzupacken und dazu zu stoßen. VerbunT bringt Bierzeltgarnituren und Pavillons mit und für die Kinderbegeisterung sorgt MAJA mit dem Spielmobil. Voraussichtlich wird das kleine Fest vor dem Theateraal oder auf der Rasenfläche des Hochhauses Im Hohen Felde stattfinden.

Streifzug durch die Geschichte von Kaltenweide

KALTENWEIDE. Am Mittwoch, 20. August, zwischen 11 und 13 Uhr sind alle Ü-60-Bürger, die mehr über die Geschichte, Gestaltung und Entwicklung des nördlichsten Stadtteils von Langenhagen – Kaltenweide – kennenlernen möchten, herzlich dazu eingeladen. Gestützt auf die GLIEM-Tafeln (Ganz Langenhagen ist ein Museum) wird die Entwicklung der einstigen Streu-

siedlung vorgestellt. Dabei beschränken sich die Veranstalter in der kostenlosen, gut fußläufigen Führung durch Hans-Christoph Greeske vom Seniorenbeirat der Stadt Langenhagen auf das alte Dorf. Treffpunkt ist der große Findling in der Kananoher Straße/Ecke Am Osterberg.

Auskünfte erteilt: Hans-Christoph Greeske, Telefon (0511) 7 63 80 07

Finde einen Freund

LANGENHAGEN. Nach Eintritt in die Rentenzeit wird es für viele Menschen zunehmend schwieriger, neue Kontakte zu knüpfen. Diesem Thema soll nun in der zweiten Runde mit dem Angebot „Finde einen Freund“ von „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte“ begegnet werden.

Bei einem gemütlichen Sektfrühstück können die Teilnehmenden zunächst einen ersten Eindruck voneinander gewinnen. Im Anschluss kann, wer möchte, einzelne Personen an Zweiertischen kennenlernen. Der Gesprächseinstieg wird durch Fragekärtchen auf den Tischen erleichtert. Nach acht Minuten klingelt ein Glöckchen und die Gesprächspartner werden gewechselt, sodass niemand ohne Gegenüber bleibt und wirklich alle die Gelegenheit bekommen, sich kurz auszutauschen.

Die Teilnehmenden sollten mindestens 65 Jahre alt sein und auf der Suche nach Menschen, mit denen sie Interessen teilen, etwas unternehmen oder einfach nur mal quatschen können. Lisa Langhans, Projektkoordinatorin von verbunT: „Geben Sie sich einen Ruck und trauen Sie sich – es gibt nichts zu verlieren, nur etwas zu gewinnen!“

Schnell anmelden bevor die Plätze wieder alle vergeben sind!“ Wer schon beim ersten Mal dabei war kann gern nochmal kommen und wird dieses Mal andere Gesprächspartner bekommen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 29. August, um 10 Uhr im Martinshaus (Kirchplatz 7) statt. Um eine Anmeldung bei Lisa Langhans wird gebeten: per Email an lisa.langhans@evlka.de oder telefonisch unter (01515) 5 46 13 45.

Sanfte Bewegung, Klönen, Essen

LANGENHAGEN. Wer im Alter fit bleiben möchte, braucht Bewegung auf vielen Ebenen: körperlich, geistig und auch in der Ernährung. Bei netten Gesprächen mit Menschen in Kontakt zu kommen erweitert den Horizont und gesunde Kleinigkeiten für die ältere Generation verwöhnen den Gaumen. So lädt verbunT-Projektkoordinatorin Lisa Langhans nun bereits zum vierten Mal in den Eichenpark ein. Zum Aufwärmen bietet Melanie Kröger, Diplom-Oecotrophologin und Bewegungstrainerin, einen kurzen „Bewegten Spaziergang“ durch den Park an. In zwei bis drei Pausen werden Gelenke mobilisiert und Muskeln gestärkt und gedehnt. Anschließend geht es dann an die vielfältigen Geräte im Mehrgenerationenpark, wobei jeder sein individuelles Maß finden kann. Danach gibt es im Gemeindehaus eine Kleinigkeit zu essen und Raum für Austausch.

Das Angebot findet am Mittwoch, 3. September, von 10 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist der Kirchplatz der Elisabethkirche. Bei wirklich schlechtem Wetter wird das Angebot ins Gemeindehaus verlegt.

Deutsch für alle

LANGENHAGEN. Jeden Dienstag von 16 bis 17.30 findet im Martinshaus am Kirchplatz 7 ein Deutschkurs statt. Das Angebot wird derzeit durch eine Gruppe von acht Ehrenamtlichen getragen und von Projektkoordinatorin Lisa Langhans rahmend begleitet. „Das Besondere an unserem Deutschkurs ist sein Konzept“, so Lisa Langhans. Anstelle von Frontalunterricht wird in Kleingruppen bedarfsorientiert und auf Augenhöhe gearbeitet. Wie in der Gemeinwesenarbeit üblich, wird ein besonderes Augenmerk auf Beziehungsarbeit gelegt.

Die Gruppe von Ehrenamtlichen hat in den letzten zwei Jahren gut zusammengefunden und alle arbeiten gern miteinander. Interessentinnen und Interessenten müssen nicht jeden Dienstag Zeit haben. Ungefähr alle zwei bis drei Monate findet eine gemeinsame Sitzung statt, bei der über alles gesprochen wird, wofür es im Deutschkurs-Alltag keinen Raum gibt. Bei Bedarf werden auch Fortbildungen angeboten. Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich bei Lisa Langhans melden: (01515) 546 13 45 oder lisa.langhans@evlka.de.

Woche der Diakonie

REGION (OK). Fünf interessante Gottesdienste stehen in der Woche der Diakonie unter dem Motto „Jeder braucht Hilfe“ im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen auf dem Programm. Den Auftakt macht der Diakoniegottesdienst am Freitag, 5. September, um 17 Uhr in der St. Petri-Gemeinde. Küstergang 2, in Großburgwedel. Laura Paulin Schmidt wird als Diakonin eingesetzt und als Kirchenkreissozialarbeiterin eingeführt.

Der Familiengottesdienst „We are friends“ zur Eröffnung der Woche der Diakonie geht am Sonntag, 7. September, um 11 Uhr in der Emmauskirche am Sonnenweg 17 in Langenhagen über die Bühne. Anschließend läuft dann ein Familienfest mit Hüpfburg, Trödelstand, Basteln und vielem mehr in der Emmauskirche.

Ein Diakoniegottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen findet dann am Sonntag, 7. September, von 14 bis 16 Uhr auf dem Pfarrhof der Auferstehungskirchengemeinde in der Wasserwerkstraße 42 in Elze statt.

In der Elia-Kirche an der Konrad-Adenauer-Straße 33 in Langenhagen findet am Sonntag, 14. September, zwischen 10 und 11.15 Uhr der Gottesdienst „Hast du den Nächsten auf dem Schirm?“ statt.

Der Abschlussgottesdienst „Wohnzimmerkirche“ ist dann am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr. Die Diakonie Hannover-Land, die Pestalozzi-Stiftung und die St. Petri-Gemeinde feiern gemeinsam Wohnzimmerkirche. Zu einem Gottesdienst mit Musik, Snacks, Beten, Fragen und Gesprächen sind Interessierte herzlich eingeladen.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
 Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
 Telefon: (0511) 973 66 35



BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen, So., 17.8., 10 Uhr:** Gottesdienst, Begrüßung der neuen Konfirmanden, P. Torsten Kröncke + Dn. Beate Granobs

► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen, So., 17.8., 10 Uhr:** Einschulungsgottesdienst mit P.M. Gommlich, anschl. Kirchenkaffee

► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen, Sa., 16.8., 9 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für Kaltenweide, Gemeindefereferent Michael Habel, 17.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst für Krähenwinkel, Pn. Ulrike Thiele; So., 17.8., 18 Uhr: Gottesdienst, Ln. Hotopp

► **Ev.-luth. Martinskirche Engbostel, Sa., 16.8., 9 Uhr:** Einschulungsgottesdienst, P. Klöcker; So., 17.8., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Köster

► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche, Fr., 15.8., 16.30 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für Kaltenweide, Gemeindefereferent Michael Habel, 17.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst für Krähenwinkel, Pn. Ulrike Thiele; So., 17.8., 11 Uhr: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, Pn. Ulrike Thiele

► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche, So., 17.8., 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl, Pr. Vogt

► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn, Fr., 15.8. 18 Uhr:** Einschulungsgottesdienst, P. Foerster, Dn. Kruse

► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen, So., 17.8., 10 Uhr:** Gottesdienst

► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –, So., 17.8., 11 Uhr:** Gottesdienst mit Kindertreff

► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88, So., 17.8., 10 Uhr:** Gottesdienst

► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen, Sa., 16.08., 18 Uhr:** Hl. Messe, Liebfrauenkirche; So., 17.08., 9 Uhr: Hl. Messe, Zwölf-Apostel-Kirche



QUER GEDACHT

Auf Schatzsuche

Manchmal fühlt sich das Leben an wie eine große Schatzkarte. Manche Wege liegen klar vor uns, andere zeigen sich erst, wenn wir genauer hinschauen. Und manche Schätze finden und sehen wir sofort – andere liegen verborgen, mitten im Alltag. In diesem Sommer durfte ich das wieder erleben. Gemeinsam mit Kindern und einem ehrenamtlichen Team waren wir auf Kinderfreizeit unterwegs – als „Schatzsuchende“. Wir haben viele Schätze gefunden: in der Gemeinschaft, im Lachen, im Miteinander, im gegenseitigen Vertrauen und im Mut, Neues zu wagen. Begleitet haben uns Geschichten aus der Bibel, die daran erinnern: Jeder Mensch ist ein Schatz. Oft unscheinbar, manchmal verborgen, aber immer wertvoll. Seitdem frage ich mich: Wo finde ich diese Schätze im Alltag? Sie sind nicht immer offensichtlich und direkt erkennbar. Oft sind



Rebecca Wülbern. Foto: privat

gen, aber immer wertvoll. Seitdem frage ich mich: Wo finde ich diese Schätze im Alltag? Sie sind nicht immer offensichtlich und direkt erkennbar. Oft sind

es winzige Momente: ein Lächeln im Vorübergehen, ein freundliches Wort, Sonnenstrahlen im Gesicht, das Gefühl, getragen zu sein. Jesus erzählt vom Schatz im Acker – ein Bild dafür, dass das Wertvollste oft verborgen ist. Vielleicht lädt er uns ein, selbst auf Schatzsuche zu gehen: aufmerksam werden, hinhören, hinsehen und das Kostbare entdecken, das mitten im Gewöhnlichen liegt. Ich habe auf unserer Freizeit gespürt: Gott meint es gut mit uns. Er legt uns diese Schätze ins Leben – als Ermutigung, als Trost, als Freude. Wir müssen nur die Augen öffnen und sie einsammeln. Vielleicht entdecken Sie ja heute einen solchen Schatz.

Rebecca Wülbern, Diakonin in der Wedemark